***Materialsammlung Disziplin***

***Das Problem***

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***äußere Auslöser für Disziplinprobleme***

* Bestimmte schulische Rahmenbedingungen z.B. überfüllte Klassenräume
* ein von Angst und Unterdrückung geprägtes Schulklima,
* fehlende oder zu rigide Schulregeln,
* fehlende gemeinsame Absprachen im Kollegium zum Umgang mit Störungen,
* zufällige sehr ungünstige Lerngruppenzusammensetzungen,
* einzelne extrem verhaltensschwierige Schüler,
* nicht kooperationsbereite Eltern

***“innere” Auslöser für Disziplinprobleme***

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***Was brauche ich für Disziplin im Unterricht?***

1. Explizite Regeln

Es muss jedem klar sein und von jedem verstanden und akzeptiert sein, wie genau die Regeln für die Arbeit im Klassenraum lauten - und welche Konsequenzen die Nichteinhaltung von Regeln hat.  
  
2. Sinnvolle, akzeptierte Rituale

Die disziplinierende Funktion von Ritualen besteht darin, dass sie in der Regel wortlos wirken, dass bereits kleine Signale ausreichen, um umfangreiche Folgen auszulösen.

3. Konsequenzen

*“Nicht jeder Verstoß gegen die Regeln in der Klasse muss automatisch geahndet werden. Der klug erziehende Lehrer beherrscht den Spagat zwischen klarer Konsequenz und der Fähigkeit, Regelverstöße auch bewusst zu ignorieren, eben wie ein guter Schiedsrichter „Vorteil“ zu geben. Auf jeden Regelverstoß sofort und möglicherweise hart zu reagieren ist erzieherisch wenig sinnvoll und trägt genauso wenig dazu bei, Respekt von den Schülern zu erlangen wie es keinen Sinn macht, auf Regelverstöße gar nicht oder - was fast auf das Gleiche hinausläuft - nur mit den ewig gleichen Ermahnungen, die letztlich konsequenzlos bleiben, zu reagieren.   
Weil Regelverstöße Konsequenzen haben müssen, geht es nicht ohne Strafen ab. Manche - gerade junge - Lehrer tun sich schwer mit der Vorstellung, ihre Schüler zu bestrafen. Tatsächlich aber* erwarten die Schüler, dass Regelverstöße auch konsequent, angemessen und gerecht bestraft werden.

4. „Kluge“ Strafen - natürliche Folgen

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***Welche “Strafen” gibt es in der Schule?***

Die Schulgesetze (z.B. [Hamburgisches Schulgesetz (pdf)](http://www.hamburg.de/contentblob/64474/data/bbs-gs-neues-schulgesetz.pdf) §49, [Hessisches Schulgesetz, §82](http://www.hessen.de/irj/HKM_Internet?rid=HKM_15/HKM_Internet/nav/374/3743019a-8cc6-1811-f3ef-ef91921321b2%26_ic_uCon=9d710bec-b224-d901-be59-2697ccf4e69f.htm&uid=3743019a-8cc6-1811-f3ef-ef91921321b2), [Thüringer Schulgesetz, Abschnitt 8, §51](http://www.thueringen.de/de/tkm/bildung/schulwesen/gesetze/schulgesetz/#achter), [Schulgesetz Baden-Württemberg (pdf)](http://www.smv.bw.schule.de/Gesetze/schulgesetz.pdf), §90) kennen nach den zentralen sozialpädagogischen Maßnahmen (Gespräche, Übereinkünfte, etc.) folgende schulische Strafen (Collage aus den verschiedenen Schulgesetzen):

* mündliche oder schriftliche Ermahnung
* Eintrag ins Klassenbuch
* Nachsitzen bis zu zwei/vier Unterrichtsstunden (vier nur durch Schulleiter)
* die Beauftragung mit Aufgaben, die geeignet sind, die Schülerin oder den Schüler das Fehlverhalten erkennen zu lassen [“Strafarbeit”]
* Verweis durch Fachlehrer/Klassenleiter
* der strenge Verweis durch den Schulleiter
* Androhung des zeitweiligen Ausschlusses vom Unterricht
* Unterrichtsausschluss (bis zum Ende der Stunde, des Tages, bis zu fünf Tagen, bis zu sechs Tagen, bis zu vier Wochen)
* der Ausschluss von besonderen Klassen- oder Schulveranstaltungen
* Androhung des Schulausschlusses
* Schulausschluss
* Nachholen schuldhaft versäumten Unterrichts
* zeitweise Wegnahme von Gegenständen
* Überweisung in eine Parallelklasse

Die härteren dieser Strafen dürfen nur von der Schulleitung (evtl. in Übereinkunft mit Schulamt o.ä.) verhängt werden.

**Tipps zur Verhängung von Disziplinmaßnahmen**

* Benennen Sie den Grund für Ihre Strafmaßnahme stets präzise.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Strafen Sie berechenbar.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Strafen Sie emotionslos.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Strafen Sie sinnvoll.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Strafen Sie rückstandslos.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Diskutieren Sie nie Disziplinmaßnahmen bei der Verhängung vor allen Schülern.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tipps zum Aufstellen von Klassenregeln**

* nicht gleich in der ersten Stunde mit einem Wust von Regeln und Sanktionen anfangen
* analysieren der Situation z.B. Gespräch mit Kollegen, Selbsteinschätzung der SuS, die Klasse einen Tag durch den Unterricht begleiten
* mit Ihren Kollegen eine Art Basis-Katalog mit wenigen Grundregeln erstellen, auf die jeder in der Klasse aufbauen kann

**Regeln finden 1 (Die offene Variante)**

* Klassenrat einberufen "Wie sollten wir uns verhalten, damit sich alle wohl fühlen und lernen können?" Leitgedanke:" Behandle die anderen so, wie du behandelt werden möchtest!"
* Auswahl kritischer Bereiche, die geregelt werden müssen, z. B. Unterrichtsbeginn, Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit usw.
* SuS erarbeiten Regeln für diese Bereiche
* Sammlung der Ergebnisse "Welche Regeln brauchen wir unbedingt?" (je weniger und je kürzer, umso besser).

***Praktische Tipps: Regeln für Regeln***

*Effektive Regeln sind ...*

***wenige:*** *Je weniger, umso besser! Möglichst nicht mehr als sieben, z. B. eine Bewegungsregel, eine Kommunikationsregel, eine Umgangsregel, eine Eigentumsregel.*

***vernünftig:*** *Brauchen wir diese Regel wirklich? Welche Rechte werden durch diese Regel geschützt? Fördert sie das Lernen?*

***verständlich****: Kurze und einfache Sätze sollen die Sache auf den Punkt bringen, z. B.: "Alle sechs Beine bleiben am Boden!"*

***positiv:*** *nicht als Verbot, sondern als Gebot formulieren, ohne "nicht" oder "kein".*

***verbindlich:*** *Die erwünschte Verhaltensweise nicht als "Wir wollen ...... sondern in einer "Ich-Formulierung" beschreiben. Zum Beispiel statt: "Wir wollen uns nicht unterbrechen! " besser: "Ich lasse andere ausreden und höre ihnen zu!"*

***beobachtbar:*** *sichtbares, konkretes Verhalten beschreiben, also nicht einfach "gut" oder "nett sein", sondern "Wir helfen uns gegenseitig!" bzw. "Ich helfe anderen!"*

***kompatibel:*** *Die Regel darf nicht im Widerspruch zur Schulordnung, Schulcharta oder zum Disziplinprogramm stehen.*

***durchsetzbar****: Ist die Einhaltung ohne großen Aufwand kontrollierbar? Was passiert, wenn sie nicht befolgt wird?*

**Regeln finden 2 (Die halb offene Variante)**

* Klassenlehrer bereitet die "gesetzgebende Versammlung" vor, indem er einen Rahmen für Regelungen und Konsequenzen vorgibt.
* Regeln werden von SuS diskutiert, ergänzt
* gemeinsame Ableitung der Klassenregeln

**Regeln finden 3 (Die lehrerzentrierte Variante)**

* Klassenlehrer stellt einen Katalog bewährter Klassenregeln vor und erläutert ihren jeweiligen Sinn - Sicherung der Schülergrundrechte.
* SuS können Änderungen für die jeweilige Regel einbringen - Endfassung wird abgestimmt

Beispiele für bewährte Klassenregeln:

* Ich respektiere die Rechte und das Eigentum der anderen.
* Im Unterricht bleiben alle sechs Beine am Boden.
* Ich rede ruhig und freundlich mit den anderen und höre ihnen zu.
* Wenn ich etwas sagen will, melde ich mich und warte ruhig, bis ich drankomme.
* In Gruppenarbeitsphasen flüstere ich.
* Wir essen, trinken und regeln private Angelegenheiten in den Pausen.
* Streitereien und Konflikte werden bei uns gewaltfrei im Klassenrat oder im Schlichtungsbüro geregelt.

Nachdem die Klasse und der Lehrer sich auf Regeln geeinigt haben, sollten zu jeder Regel logische Konsequenzen formuliert werden, die ein Regelverstoß nach sich zieht. Anschließend wird das Ergebnis auf einem großen Poster ("Unsere Klassenregeln") für alle sicht- und lesbar veröffentlicht. Die "Ratifizierung" erfolgt durch die Unterschriften aller Schüler auf dem Poster, quasi als Vertrag. Alle Schüler fertigen eine persönliche Abschrift an und unterzeichnen diese ebenfalls. Eine Gegenzeichnung vom Klassenlehrer und den Eltern verleiht den Regeln einen noch offizielleren Charakter. Wenn Sie den Schülern die Klassenregeln zur Unterzeichnung durch die Eltern mit nach Hause geben, ist es sinnvoll, ein kleines Begleitschreiben mitzugeben, auf dem Sie kurz den Hintergrund erläutern, was mit den Regeln erreicht werden soll, warum Sie Schüler daran beteiligen usw.

Der Bitte um Kenntnisnahme und Kooperation können Sie ein Gesprächsangebot bei Klärungsbedarf anfügen.